Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur schmerzlichen Nachricht, daß unsere lebensfrohe, einzige heißgeliebte Tochter

Gretchen

im Alter von 12¼ Jahren Montag früh 1 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit und qualvollem Todeskampfe sanft verschieden ist. Im tiefsten Schmerze zeigen dies an

die trauernden Eltern

Gotthelf Böttcher und Frau.

Das Begräbniß findet Donnerstag ½11 Uhr von der Paramentenhalle des alten Annenfriedhofes aus statt. — Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Heute Nachmittag um 3 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte und Vater,

Herr

Hermann Kunze,

Director der Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Dresden, den 20. November 1893.

Die trauernden Hinterlassenen

Marie Kunze geb. Ferber,
Helene Kunze.
Charlotte Kunze.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr von der Paramentenhalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Montag Nachmittag 4 Uhr entschlief sanft und unerwartet unsere liebe Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Henriette Gube

geb. **Baldauf**

was hierdurch tiefbetrübt anzeigen

Carl Gube, Strohhutpresser,
nebst Kindern.

Dresden, 20. November 1893.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Novbr., Nachmittags 2½ Uhr, von der Todtenhalle des Löbtauer Friedhofes aus statt.

Montag Vormittag 11 Uhr entschlief unerwartet am Herzschlag unser lieber, herzensguter, treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Michael Kaiser,

pensionirter Eisenbahnschaffner,

im 69. Lebensjahre.

Dresden, den 21. November 1893.

Die trauernde Familie Kaiser.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. ds. Nachm. 3 Uhr von der Todtenhalle des neuen Neustädter Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Groß- und Schwiegervater

Johann Gotthelf Nitzsche

Montag Abend nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde Wittwe

Theresie Nitzsche geb. Richter.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. ds. Nachmittags ½3 Uhr von der Wohnung, Concordienstraße 17, aus statt.

Nach längerem Leiden verschied gestern Abend sanft unser innigstgeliebter, treuer Bruder

Paul Camillo Böhme.

Major z. D. des Königl. Sächs. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100, Ritter des Kaiserl. Oesterr. Franz-Joseph-Ordens.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze an

Oberamtsrichter **Arthur Böhme** (Chemnitz).
Josephine Böhme (Nietzschestraße 7, I.).

Dresden, den 20. November 1893.

Die Bestattung findet Donnerstag Vorm. 11 Uhr von der Paramentenhalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester,

Frau

Bertha Minna Glauche

geb. **Lauterbach,**

fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Freunden, Bekannten und Nachbarn, welche durch Wort und That ihre liebe Theilnahme beweisen, von ganzem Herzen zu danken. Dank den Herren Dr. med. Schadebrodt und Dr. med. Marschner für ihre rastlosen Bemühungen, uns das Leben der theuren Heimgegangenen zu erhalten. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Diakonus Magirius für seine Trostesworte, sowie dem Gesangverein „Sängerkreis" für den ergebenden Gesang im Trauerhause und am Grabe. Dank auch den Herren Trägern für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte, dasselbe gilt auch den lieben Frauen für die sehr ehrenwerthe Begleitung. Dank auch Denen, die uns in bangen Tagen und Nächten hilfreich zur Seite standen. Nochmals tiefgefühlten Dank für den überaus reichen Blumenschmuck.

Der Höchste mag Allen diese Liebe vergelten.

Trachenberge, den 19. November 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Gatten und Vaters sprechen wir hiermit unsern **aufrichtigsten Dank** aus.

Laura Redlich.
Theodor Rudolf Redlich.
Frida Redlich geb. **Schumann.**

Herzlichen Dank

fühlt sich verpflichtet allen Denen abzustatten, welche uns ihre Theilnahme bei dem schmerzlichen Hinscheiden unserer guten Frau und Mutter

Pauline Selma Hillig

geb. **Neumann**

bekundeten. Insbesondere danken wir für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den reichen Blumenschmuck.

Karl Hillig, Steinmetz,
nebst Sohn.

Für die uns so ehrenden Beweise der Liebe und herzlichen Theilnahme beim Heimgange unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau

Johanne Christiane verw. Richter

geb. **Bretschneider.**

sagen wir allen den lieben Freunden und Nachbarn hierdurch

unsern tiefgefühltesten Dank und „Vergelts Gott!"

Dresden-Striesen, den 18. Nov. 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Allen lieben Verwandten und Freunden, die uns beim Heimgange unserer innigst geliebten Tochter und Gattin, Frau

Ottilie Pauline Kühn

geb. **Petrich** aus **Schöna,**

so liebevolle Theilnahme durch Wort und Schrift, sowie durch zahlreiche Blumenschmuck bekundeten, zeigen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn P. Peter in Reinhardtsdorf für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Militär-Verein zu Schöna, der die liebe Verblärte zur letzten Ruhestätte getragen hat.

Schöna und Bonnstädt, am 20. November 1893.

Gust. Petrich, als Vater.
Max Kühn, als Gatte.

Marie Thriemer
Max Schaller

empfehlen sich als

Verlobte.

Freiberg. **Dresden.**
20. November 1893.

Die Verlobung unserer Tochter **Camilla** mit Herrn **Paul Winkler** erklären wir hiermit für aufgehoben. **G. Reisch und Frau, Herrnhut.**

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann nach langem Leiden Montag früh ½8 Uhr verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr vom Stadt-Krankenhause aus statt.

Die tieftrauernde Wittwe

Frau verw. Bröther

nebst Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater, der Zimmerer

Moritz Zschoch,

am Montag Abend rasch und unerwartet entschlafen ist.

Dresden, den 21. Nov. 1893.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr auf dem neuen Neustädter Friedhofe statt.

Herzlichen Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter, Frau

Louise verw. Burckhardt

sowie für das letzte, ehrende Geleit zur Ruhestätte sagen wir hierdurch ihnen tiefgefühltesten Dank.

die tiefbetrübten Kinder.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter u. Schwiegermutter

Frau verw. Dr. Prelisch

geb. Belger,

drängt es uns, für die herzliche Theilnahme Allen unseren tiefgefühltesten Dank zu sagen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichsten Dank

Allen für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Diak. Beyer. Dank den lieben Schwestern der Kreuzparochie; auch dem Jungfrauenverein für den erhebenden Gesang am Grabe unserer theuren Tochter und Schwester **Amalie** sagt den aufrichtigsten Dank

die trauernde Familie

Zscharschig.

Die Beerdigung des Herrn

Sammler

findet heute Mittwoch den 22. d., Nachm. ½3 Uhr, auf dem Johannesfriedhofe in Tolkewitz statt.

Verloren * Gefunden.

Verloren

eine **Hunde-Steuermarke,** Nr. 193. Geg. gute Belohn. abzugeben Marienhöhe 10, im Predigerhause.

Verloren 3 Schlüssel am Ringe Obere Vorwerkstraße bis Schäferstr. G. Bel. abzugeben Obere Vorwerkstr. 7, 2. Et. lks.

Verloren

eine silb. **Uhr mit Kette,** sch. Kugel mit Korallen. Gegen gute Belohnung abzugeben Pillnitzerstraße 12, 2. rechts.

Trauring

verloren von Langebrück bis Hoyerswerda. Geg. hohe Belohn. abzugeben Langebrück, Neu. **Hennig,** oder „Invalidendank" **Dresden.**

Verloren

wurde am Sonntag a. d. Hauptstraße u. d. Marienhöhe, eine **Granatbrosche.** Geg. g. Bel. abzug. Königsbrückerstraße 5, I. r.

Dänische Dogge.

schwarz, mit weißer Brust und weißen Füßen, **entlaufen.** Wiederbringer bei **Carl Haferkorn, Bischofsweg,** Cafe Leipziger- und Hofstraße.

Ein schwarzer **Spitz** mit Maulkorb u. Steuermarke Nr. 132 ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Kirchgasse 7, 1. Etage. Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein grauer **Pinscher** (Spitz) **entlaufen.** Schwarze Ohren und Schwanz. Abzug. bei sehr. Schanze, Friedrichstraße 1.

Fox-Terrier,

Kopf gelb, Rücken schw. fl., zur. Annenstraße 11 beim Barbier.

Verlaufen

weißer **Forterrier** mit schwarzer Kopfzeichnung, Namens Nipel, mit Halsb. u. Steuerm. Geg. Belohnung. Schandauerstr. 27, 1.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Vergangene Mittwoch ist ein langhaar. gelblichgrauer **Hund,** schwarz gezeichnet, junges Thier, mit Halsband, ohne Steuermarke, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben b. **Louis Herrmann,** Christianenstr. 44.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Ich habe im Auftrag eine kleine

Landwirthschaft

zu kaufen, wenn ein massives Wohnhaus mit Gemüse-, Obst- u. Grasgarten, sowie ein massives Stallgebäude mit angenommen werden. 2 Stuben sommerbewohnt u. 2 Bonticlien verkauft werden. Verkaufe auch frei. Off. unter **V. 2544** Exp. d. Bl.

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt des Herzogth. Sachsen-Altenb. in bester Lage ist. Hotel 1. Ranges ist sof. bei 15—20,000 M. Anzahl. **zu verk.** Es wird auch ein Wohnhaus in Zahl. gen. Off. u. **F. v. 38814** bef. **Rudolf Mosse, Halle** a. S.

Reise-Artikel.

Reisekoffer	10—200 M.	Reise-Mäntel	15—75 M.
Reisetaschen	5—75 „	Reise-Apotheken	0,60—15 „
mit Einrichtung	30—250 „	Besteck-Etuis	1—30 „
Reise-Necessaires	25—100 „	Menage-Körbe	5—75 „
Reise-Plaids	9—60 „	Touristentaschen	3—20 „
Reise-Decken	8—125 „	Plaidhüllen	5—20 „

Herren-Artikel.

Hemdeck	Cravatten	Herren-Hüte
von 10 Mark an	Hemdenkoffer	Mützen
Hebenzollern-Mäntel	Oberhemden	Hosenträger
Schlafröcke	Kragen	Gummiwaaren
Paletots	Manschetten	Lederwaaren
Gummi-Mäntel	Unterhosen	Spazierstöcke
Schlaf-Decken	Taschentücher	Manschettenknöpfe
Hausschuhe	Cachenez	Krawatten-Nadeln
Leder-Joppen	Filz-Hemden	Regenschirme

Lederwaaren.

Portemonnaies	0,50—20 M.	Damentaschen	3—50 M.
Cigarren-Etuis	2—50 „	Geldbörsen	1—15 „
Brieftaschen	2—20 „	Aktentaschen	3—50 „
Visites	1—15 „	Reisetaschen	3—15 „
Tischgarnituren	0,75—50 „	Damengürtel	1—12 „
Photographie-Rahmen	2—10 „	Nähetuis	0,50—20 „
Schreibmappen	3—25 „	Nähkästen	3—50 „

Vollständige Reise-Ausrüstungen.

Jagd-Artikel. Sport-Artikel.

Reiche Auswahl! Stets Neuheiten!

Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathhaus.

Specialgeschäft für **Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren.**

Haus oder Geschäft

zu kaufen gesucht, wenn meine Baustellen, in Blasewitz günstig gelegen, mit in Zahlung genommen werden. Gef. Off. unter **D. H. 169** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Pertinaxfab. Conferfabrik sucht mit solchen Geschäften in Verbindung zu treten, welche d.

commissionsweisen Verkauf

ihrer Fabrikate übern. wollen. Off. u. **O. R. 923 11** Exp. d. Bl.

Ein Kaufmann sucht

Leonberger

geb. zum Verk. **Caisenstr. 7.**

Brennholz!

trocken, das Meter 6,50 M., liefert ich noch jedem Stadttheile. **G. Kowarl,** Marienstraße 27, hinter Dreikönigskirche 6.

Für Photographen.

Eine **Reissaturirmaschine,** Tonwalzen, 36 Ctm. lg., bill. zu verk. Rhönitzstraße 23, 2. Et.

Damenkleiderstoffe

werden zu Fabrikpreisen verkauft

Schössergasse 10, I.

Daselbst ist eine fast neue Schaufenster-Lampe bill. zu verkaufen.

Billiger Gelegenheitskauf

Serrestraße 2, 2. Etage.

Neu eingetroffen: Geg. **Jaquettes,** hochfeine **Plusch-** und **Stoff-Capes,** hochelegante **Rad-** und **Pelzmäntel.**

Frau Hintze.

Serrestraße 2, 2. Etage.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein jg. Mann, 25 Jahre alt, angenehme Erscheinung, mit schönem eigenen Geschäft, wünscht sich mit einem wirthschaftlichen Fräulein bald zu verheirathen. Vermögen erwünscht. Geehrte Damen, welche diesem wirklich ehrlich gemeinten Gesuch Vertrauen schenken, wollen Ihre w. Adresse unt. **W. 3009** an die Exped. d. Bl. einsenden.

Heiraths-Gesuch.

J. Mann, Mitte 30er, Inh. e. gangb. Geschäfts, sucht sich bald zu verh. Mädchen od. j. Wittw. ohne Anhang, von ang. Aeußr. w. Lust zum Geschäft haben, womögl. in Küche od. Restaurat.-Fach erfahren, w. gehegt. Ehe w. Adr. mit Ang. näh. Verhältnisse, mögl. mit Photogr., welche sof. zurückgesandt wird, unter **A. O. 156** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Heiraths-Gesuch.

Ein j., vermög. Kaufmann, 25 J. alt, evang., von gut. Charakter, angenehm, sympathisch, gesund, Größe, Theilhaber eines rentabl. Engros-Geschäfts zu sehr gelegenen Gebirgsstadt i. Sachs., sucht eine ihm ebenbürt. Dame als Lebensgefährtin. Zum Schmuck wird Wäsche mitgegeben. Gefällige, **nicht** anonyme Offerten mit Angabe der nähen Verhältnisse an die Expedition d. Blattes unter **Z. 1091** erbeten.

Reell.

Einfache Wittwe, Anfang der Jahre, i. d. Bek. eines dt. Mannes beh. Stellg. Briefe z. machen. Gefl. Bemerk. unter **A. E. 108** in die Expedition d. Bl. erb.

Ein Kaufmann im Alter von 21 Jahren, mit gutem Charakter, der Wittwe, d. einzel. selbstständig zu werden, unter die Bedingung eines anständ. Mädchens im Alter von 20—24 Jahren mit Vermögen von 2—3000 Thlr. behufs

Verheirathung

zu machen. Off. unter **C. G. 153** mit Photographie in die Exp. d. Bl. bis zum 23. Novbr. niederzulegen.

Wirklich reell!

Ein Kaufm., 29 J. alt, in geordneten Verh., welch. d. 30 J. bestch. u. angeb. eig. Geschäft in lebh. Garnisonstadt Sachsens übern. soll, sucht auf diesr Wege die Bek. e. jg. Mädch. od. Wittwe bis 25 J. m. Verm. Gefällige Verw., welche diesem reell. Gesuch. schenk., werden gebeten Briefe niederzul. u. **C. O. 081 Invalidendank Dresden.** Diskret zugesichert und verlangt.

Reell!

Tüchtiger Geschäftsmann w. s. bald zu verheirathen. Darauf reell. Wittwen oder Mädchen in Alter von 21—11 J. wohl. Off. unt. **E. J. 182** Exped. d. Bl. niederlegen.

Heiraths-Gesuch.

Junge Mann, 26 J. alt (Oberkellner), w. n. Frühj. ein Geschäft übern., sucht auf d. Wege, da es ihm an Zeit u. Gelegenheit fehlt, die Bek. ein. j. Dame v. 20—25 Jahren zu machen, w. Lust und Liebe zur Gastwirthsch. hat und etwas Vermögen besitzt. Damen, welche auf d. reelle Gesuch reflekt., bitte w. Off. nebst Photogr. u. **A. R. 5** i. d. Gal. Exped. d. Bl. gef. Meisterstraße 7 niederzulegen.

Im Vertrauen

Eine Wittwe, 35 J., mit einz. Verm., ohne Anh., wünscht die Bek. eines achtb. Herrn, womögl. Beamten, behufs spät. Verheir. Off. unter **B. L. 226** Postamt **Röthschenbroda** niederzulegen.